



## Formula Student Germany 2022 – Halbzeit

(Hockenheim, 18.08.2022)

Die ersten Wettbewerbstage der sechszehnten Formula Student Germany (FSG) liegen nun bereits hinter den 96 Teams aus aller Welt. Nach der Absage des Events im Jahr 2020 und einem Wettbewerb mit eingeschränkter Teilnehmerzahl in 2021, findet die FSG in diesem Jahr wieder in gewohnter Größe statt.

Die technischen Inspektionen der Fahrzeuge sind nun bestanden, die Businesspläne, Designkonzepte und Kostenaufstellungen wurden präsentiert – ab jetzt gilt es auf der Strecke zu zeigen, was die selbstgebauten Boliden können.

Mit der Eingliederung der Formula Student Driverless (FSD) in die Elektrik- (FSE) und Verbrennerklasse (FSC), wird in diesem Jahr der nächste wichtige Schritt der Strategie zur stärkeren Integration des autonomen Fahrens in die FSG umgesetzt. Während einige Teams dank ihrer Teilnahme an der FSD bereits Erfahrung mit autonomen Fahrzeugen haben, beginnen viele Teams in diesem Jahr mit der grundlegenden Entwicklung ihres autonomen Systems. Um die unterschiedlichen Niveaus auszugleichen, wurde in diesem Jahr der Driverless Cup (DC) ins Leben gerufen. Im DC können die Teams ihr fortgeschrittenes Niveau im Bereich autonomes Fahren unter Beweis stellen, indem sie alle dynamischen Disziplinen fahrerlos absolvieren.

Dr. Simon Densborn, Leiter der technischen Inspektion, ist beeindruckt von den bisherigen Vorbereitungen der Teams und wie gut die Integration der autonomen Systeme bereits in diesem Jahr umgesetzt wurde.

In den dynamischen Disziplinen werden nun unterschiedlichste Eigenschaften des Fahrzeugs unter Beweis gestellt. Neben der maximalen Längs- und Querschleunigung, werden auch die allgemeine Rennperformance, Ausdauer, Effizienz und Haltbarkeit der Formel-Rennwagen ermittelt und bewertet. Mit der diesjährigen Regeländerung stellen sich die Teams der Herausforderung, die Disziplinen „Skid Pad“ und

„Acceleration“ mit und ohne Fahrer zu absolvieren. Beide Versuche fließen dann in die Gesamtwertung mit ein.

„Dadurch gibt es in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit Mensch und Computer direkt miteinander zu vergleichen“, erklärt Dr. Christian Amersbach, der die dynamischen Disziplinen der autonomen Fahrzeuge begleitet. Er freut sich nun die Ergebnisse auf der Strecke zu sehen. Bei den fahrerlosen Fahrzeugen werden dabei besondere Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Im Falle von Fehlverhalten wird mittels eines Funk-Notaus-Systems der Bolide zu einem sicheren Halt gebracht.

Nicht nur die Ingenieursleistung und die Expertise zu Produktions- und Vertriebskonzept der Studierenden werden bei der Teilnahme an der Formula Student auf die Probe gestellt. Auch Softskills wie Leistungsbereitschaft, Teamgeist, Disziplin und Projektmanagement sind Eigenschaften, auf die es bei der FSG ankommt. Diese sind auch im späteren Berufsleben besonders wichtig, weshalb die FSG die Studierenden einen perfekten Ausgangspunkt für den Einstieg in das spätere Berufsleben bietet.

Im Verlauf der nächsten Tage heißt die FSG hunderte Besucher willkommen, die den Verlauf der dynamischen Disziplinen verfolgen. Am Samstagabend werden dann während der ersten Award Ceremony die Gewinner einiger Disziplinen gekürt. Nach Abschluss der Ausdauer-Disziplinen „Endurance“ am Sonntag, fiebern die Teams der Verkündung der Gesamtsiege der jeweiligen Wertungsklassen während der Award Ceremony Part 2 entgegen. Mit der traditionellen MAHLE Party wird dann der Abschluss der FSG 2022 gemeinsam eingeläutet.

Impressionen zum Event finden Sie hier:  
YouTube: [youtube.com/FormulastudentTV](https://www.youtube.com/FormulastudentTV)  
Bilder: <https://media.formulastudent.de/>  
Pressemitteilungen: <https://www.formulastudent.de/pr/releases/>